

cognoscis	experiris
exstrueretis	moliremini
mone	hortare
moneo	hortor
spectent	contemplantur
temptabimus	conabimur
timeatis	vereamini

- 3 1. contemplantur 2. admirantur 3. moliti sunt 4. verebantur 5. opinabantur 6. experti crant  
 1. In Olympia betrachten die Menschen viele Bauwerke. 2. Besonders bewundern sie den überaus großen Tempel Jupiters. 3. Die Griechen haben diesen Tempel zu größerem Ruhm des größten Gottes errichtet. 4. In jenen Zeiten verehrten fast alle Menschen jenen Gott. 5. Sie glaubten nämlich, dass Jupiter sehr viel Einfluss habe. 6. Die Macht des Iuppiter Optimus Maximus hatten sie oft erfahren.

- 4 Verben: 1. hortari 2. fateri 3. protegere 4. potiri 5. laedere 6. morari 7. indicare 8. moliri  
 Übersetzung: 1. Der Vater hat den Jungen ermahnt. 2. Der Dieb hat sein Verbrechen gestanden. 3. Der Herr ist von seinen Sklaven beschützt worden. 4. Der Feldherr hat sich der Stadt bemächtigt. 5. Er ist durch kein Unrecht gekränkt worden. 6. Lange haben wir uns an jenem Ort aufgehalten. 7. Das Unglück ist unverzüglich gemeldet worden. 8. Ihr habt Großes unternommen.

- 5 1. moratus (morari): Nachdem sich Glaber lange in Syrakus aufgehalten hatte, kehrte er nach Rom zurück. 2. rogatus (rogare): Weil er dort von anderen gefragt wurde, erzählte er viel. 3. contemplan (contemplari) – expertus sum (experiri): „Als/Während ich das Grabmal des Archimedes betrachtete, erfuhr ich viel über jenen griechischen Mann. 4. oppugnantes (oppugnare): Als unsere Soldaten Syrakus angriffen, fürchteten sie dessen Geschicklichkeit(en). 5. conatus est (conari): Unser Marcellus hat drei Jahre lang vergeblich versucht die Stadt einzunehmen (sich der Stadt zu bemächtigen). 6. potitus (potiri): Als er die Stadt endlich eingenommen hatte, befahl er den Soldaten Archimedes zu verschonen. 7. interrogatus (interrogare) – timens (timere): Als er von einem Soldaten nach seinem Namen gefragt wurde, gab er ihn vielleicht aus Furcht getötet zu werden nicht an.“ 8. interfectus (interficere): „Aber dennoch wurde er getötet.“

## 6

ā-Konjugation	ē-Konjugation	ī-Konjugation	kurzvokalische i-Konjugation	Kons. Konjugation
clamavit: clamare – schreien damnato: damnare – verurteilen	habuit: habere – haben licebat: licere – erlaubt sein persuaderet: persuadere – überreden	auditis: audire – hören finivit: finire – beenden	accepit: accipere – annehmen capiar: capere – erobern, fassen fugiunt: fugere – fliehen	agatis: agere – tun, handeln ascendere: hinaufsteigen discit: discere – lernen disserit: disserere – sprechen über dixit: dicere – sagen offensi: offendere – stoßen tribuitur: tribuere – zuteilen vixerunt: vivere – leben

## V

## Ein Philosoph in Sizilien

1. Als/Nachdem der Philosoph Platon die Athener vergeblich aufgefordert (ermahnt) hatte bescheiden zu leben (, dass sie bescheiden leben sollten), begab er sich nach Syrakus. 2. Dort versuchte er Dionysius, der die Herrschaft an sich gerissen (sich der H. bemächtigt) hatte, mit seiner Philosophie zu einem gerechten König zu machen. 3. Sehr bekannt ist jener Brief Platons, in dem er bekennt, was er in jener Stadt erlebt (erfahren) hat. 4. „Als ich dorthin kam, gefiel mir jener Lebensstil, den (jenes Leben, das) viele für glücklich halten, voll von italischen und syrakusischen Gaumenfreuden (Tafeln), in keiner Weise.“ 5. Der Philosoph fürchtete nämlich, dass ein solches Leben ohne